

Beschluss

Kampagne zu den UN-Nachhaltigkeitszielen in Hessen

Antragsteller*in: Hanna Thiele (GJ Frankfurt)

Tagesordnungspunkt: TOP 14 Anträge

1 Die Nachhaltigkeitsziele der UN (Sustainable Development Goals/Agenda 2030) sind
 2 für die Länder der Vereinten Nationen völkerrechtlich bindend. Dies gilt somit
 3 auch für unser Bundesland. Das Problem: Nicht viele Hess*innen haben bisher
 4 davon in ihrem Alltag gehört! Die SDGs sind trotz ihrer beachtlichen Tragweite
 5 erschreckend unbekannt. Dieser Umstand muss sich mit Hilfe einer hessenweiten
 6 Öffentlichkeitskampagne ändern!

7 Die hessische Landesregierung startete 2008 die „Nachhaltigkeitsstrategie
 8 Hessen“, für die Ziele und Indikatoren entwickelt wurden. Nach dem ersten
 9 Indikatorenbericht im Jahr 2010 folgten alle zwei Jahre Fortschrittsberichte des
 10 Hessischen Statistischen Landesamtes. 2018 wurden die Ziele und Indikatoren im
 11 Hinblick auf die Agenda 2030 weiterentwickelt. Darüber hinaus fand 2008 die
 12 Berufung eines Beirats und eine erste Nachhaltigkeitskonferenz statt. Die im
 13 Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie stattfindenden Projekte wurden 2013 im
 14 Bericht der Nachhaltigkeitsstrategie umfassend dokumentiert. Die Strategie ist
 15 stark institutionalisiert und projektorientiert ausgerichtet. 2010 wurde ein
 16 Indikatorenbericht veröffentlicht, der die einzelnen Indikatoren sowie die zu
 17 erreichenden Ziele beschreibt. Das Hessische Statistische Landesamt berichtet
 18 alle zwei Jahre über die Entwicklung. Als oberstes Entscheidungsgremium der
 19 hessischen Nachhaltigkeitsstrategie fungiert die Nachhaltigkeitskonferenz.
 20 Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und
 21 Gesellschaft arbeiten unter Vorsitz des Ministerpräsidenten an der Ausrichtung
 22 der Strategie und bestimmen deren Schwerpunkte. Die von der
 23 Nachhaltigkeitskonferenz eingesetzte Task Force entwickelte ein Set von 39 Ziel-
 24 und Reportingindikatoren.

25 Dies zeigt: Hessen befasst sich mit den SDGs intensiv. Auch wenn der Prozess und
 26 die Ergebnisse nicht immer optimal sind – beispielweise gibt es nur einen
 27 einzigen Indikator mit entwicklungspolitischem Fokus – wird doch klar, dass an
 28 der Umsetzung der Agenda 2030 in Hessen ernsthaft gearbeitet wird. Auf der
 29 Strecke dieses Unterfangens ist jedoch die Kommunikation dieser Anstrengungen an
 30 die Bürger*innen geblieben. Viele kennen die Nachhaltigkeitsstrategie schlicht
 31 nicht oder ordnen diese nicht dem Kontext der Nachhaltigkeitsziele zu. Selbst
 32 wenn Maßnahmen vor Ort die Menschen im Alltag erreichen, erkennen sie darin
 33 meist nicht die Umsetzung globaler Ziele von höchster Priorität.

34 Dies soll eine umfangreiche Kampagne durch Workshops, Werbung im öffentlichen
 35 Raum (auch digital) und mit interaktiven Infoständen (als Tour durch Hessen:
 36 „SDGs on Tour“) erreicht werden. Das Ziel der Kampagne soll dabei sein, die SDGs
 37 im Bewusstsein der Hess*innen zu stärken und deren Bedeutung zu vermitteln. Es
 38 soll klar werden: Die SDGs gelten auch für Hessen und müssen hier konsequent
 39 umgesetzt werden!

Begründung

Die Nachhaltigkeitsziele sind gerade in Zeiten der Klimakrise besonders stark daran geknüpft, dass Bürger*innen sie und die Anstrengungen, sie zu erreichen, ausreichend wahrnehmen, ihre Bedeutung anerkennen und sich dementsprechend dazu verhalten können. Ohne die Einbindung der Öffentlichkeit um die Debatte und Umsetzung um nachhaltige Entwicklungsziele bleibt diese im Verborgenen und damit vor allem Teil eines bürger*innenfernen bürokratischen Prozesses. Sie im Alltag der Menschen zu verankern trägt auch dazu bei, ihre Akzeptanz zu erhöhen und dabei zu helfen, dass Bürger*innen selbst sich Gedanken über eine nachhaltigere Zukunft machen und bei der Umsetzung der SGDs stärker beteiligt werden.